



ROTHKEGEL
Glasgestaltung · Glasrestauration · Glastechnik · Leuchtenmanufaktur · Leuchtentechnik

Kirche zur Heiligen Dreieinigkeit



Am 1. Advent, den 29. November 1959, wurde die Kirche zur Heiligen Dreieinigkeit in der Burgstraße geweiht. Die Leuchten waren damals integraler Bestandteil des Architekturkonzeptes.

Die Leuchten waren mit nur einer Fassung für Allgebrauchsglühlampen ausgestattet und sollten auf Grund der Originalität äußerlich nicht verändert werden. Gleichwohl sollte die Energieeffizienz der Leuchten erheblich verbessert werden. Zu diesem Zwecke wurde eine Musterleuchte überarbeitet und mit einem speziellem Reflektorsystem und einer Kompaktleuchtstofflampe TC-TEL 42 W entwickelt und bemustert, anschließend wurden sämtliche weiteren 12 Leuchten entsprechend modifiziert.



der Kirche



Im Vorzustand waren die Leuchten mit nur einer Fassung E 27 für Allgebrauchsglühlampen ausgestattet